|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antrag auf Genehmigung eines Hochbeets**(§ 30a SoNuRL) |  | LandeshauptstadtMünchen**Kreisverwaltungsreferat** |
|  | Landeshauptstadt MünchenKreisverwaltungsreferatHauptabteilung IIIGewerbeangelegenheiten und VerbraucherschutzGrundsatz Gaststätten u. SondernutzungenSpielhallen, SportwettenImplerstr. 1181371 München | **Hauptabteilung IIIGewerbeangelegenheiten und VerbraucherschutzGrundsatz Gaststätten u. SondernutzungenSpielhallen, Sportwetten****KVR-III/111**Dienstgebäude:Implerstr. 11Zimmer:244Sachbearbeitung:Herr DumlerTelefon: (089) 233-45055Telefax: (089) 233-45138thomas.dumler@muenchen.de |

**Antragsteller/in:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | geb. am: |  |
| Firma (lt. HR): |  | HR-Nr.: |  |
| Wohn- bzw. Zustellanschrift: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Betriebes: |  |
| Anschrift des Betriebes: |  |
| Art der Nutzung: |  als Privatperson  als Gewerbetreibende/-r |
| Tel. / Fax / e-mail |  |
|  |
| Bezug zum gewählten Standort in eigener Person (Miete / Eigentum)? |  ja  nein  Mietvertrag / Grundbucheintrag liegt vor |

**Eingereichte Unterlagen:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Patenversicherung |  | Zustimmung EG-Bewohner\*innen |  | Zustimmung Bezirksausschuss |

**Gegebenheiten vor Ort:**

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe der Beetanlage: |   cm |
| Länge der Beetanlage: |  cm |
| Breite der Beetanlage: |  cm |
| Gewicht der Beetanlage: |  kg |
| Material der Einfassung: |  |
| Gehwegbreite vor der nächsten Hausfassade: |  cm |
| Ist ein Radweg vorhanden ? |  ja  |  nein |
| Sind Schräg- oder Senkrechtparkplätze vorhanden? |  ja  |  nein |

**Hinweise:**

Eine Genehmigungsprüfung erfolgt erst nach vollständiger Vorlage aller notwendigen Unterlagen. Bei Einreichung der Antragsunterlagen ohne Zustimmung des zuständigen Bezirksausschusses (BA) erfolgt eine Weiterleitung an die zuständige BA-Geschäftsstelle. Die Zustimmung ist im direkten Kontakt zwischen Antragstellendem und BA zu erwirken. Erst bei Nachreichung der Zustimmung wird die Genehmigungsprüfung im Übrigen begonnen.

Die Genehmigungserteilung ist unter anderem vom Spartenverfahren des Baureferats abhängig. Für dessen Durchführung fallen einmalig Kosten von etwa 200 € an. Die Aufstellung von Hochbeeten ist für Privatpersonen sondernutzungsgebührenfrei.

Der Betreiber hat auf eigene Kosten für eine ordnungsgemäße Reinigung der überlassenen Fläche zu sorgen. Das Anbringen von Werbung ist unzulässig.

Die Hochbeetanlage darf erst nach Erhalt des Erlaubnisbescheides der Bezirksinspektion betrieben werden.

|  |
| --- |
| Das Informationsblatt zur Datenschutzgrundverordnung wurde mit dem Antrag ausgehändigt. |
| **München,**  |
| **(Ort, Datum)** |  | **(Unterschrift)** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlagen:****- bitte die angekreuzten Unterlagen** **beifügen** |     | 1 maßstabsgerechter Grundrissplan des AufstellortesAusmaß der Beetanlage, alle Hindernisse (Verkehrszeichen, Lichtmasten, Bäume, Bänke, Papierkörbe usw.) und die verbleibenden Restdurchgangsbreiten ersichtlich sind.1 Foto des kompletten Bereichs (Randstreifen, Gehweg und angrenzende Häuser) |

**Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO)**

**Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO**

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer sondernutzungsrechtlichen Erlaubnis auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München.

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung III, Gewerbeangelegenheiten und Verbraucherschutz, Ruppertstraße 19, 80466 München

Tel.: 089-233-45069

E-Mail: sondernutzung.kvr@muenchen.de

1. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstr. 4
80331 München
Telefon: 089/233-28261
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

1. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 18 Abs. 1 Satz 1 und Art. 22 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) verarbeitet.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage

- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Erlaubniserteilung entgegen stehen

- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden

1. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

* das Polizeipräsidium München
* die Branddirektion
* das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommision
* das Baureferat
* das Mobilitätsreferat
* die Stadtkasse zur Vereinnahmung der Kosten bzw. Gebühren
* ggf. den betroffenen Bezirksausschuss
1. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist.

Gemäß Aktenplankennzeichnungen des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplans beträgt die Aufbewahrungsfrist:

- 6132 Werbeanlagen, Reklamegestaltung: 5 Jahre;

- 6371 kurzfristige Sondernutzungen: 10 Jahre;

- 6370 langfristige Sondernutzungen: 30 Jahre.

1. **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

* Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
* Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
* Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
* Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahrendurchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)
* Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.